

BAHAMAS*, BELGIEN*, BENIN*, CHILE***, FRANKREICH***, GEORGIEN*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)*, JAMAICA**, JAPAN***, JORDANIEN**, KENIA**, LESOTHO*, NAMIBIA***, NEPAL**, ÖSTERREICH**, PHILIPPINEN***, RUSSISCHE FÖDERATION*** und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA**.

-
- * Amtszeit bis 31. Dezember 2000.
 - ** Amtszeit bis 31. Dezember 2001
 - *** Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

54/309. Wahl von achtzehn Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats

Auf ihrer 42. und 43. Plenarsitzung am 29. Oktober 1999 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 61 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 145 der Geschäftsordnung der Versammlung ANGOLA, BAHRAIN, BENIN, BURKINA FASO, COSTA RICA, DEUTSCHLAND, FIDSCHI, FRANKREICH, GRIECHENLAND, JAPAN, KAMERUN, KROATIEN, KUBA, MEXIKO, ÖSTERREICH, PORTUGAL, SUDAN und SURINAME für eine am 1. Januar 2000 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats, um die mit Ablauf der Amtszeit CHILES, DEUTSCHLANDS, DSCHIBUTIS, EL SALVADORS, FRANKREICHS, GAMBIA, ISLANDS, JAPANS, KAP VERDES, KUBAS, LETTLANDS, MEXIKOS, MOSAMBIKS, der REPUBLIK KOREA, SAMBIAS, SPANIENS, SRI LANKAS und der TÜRKEI frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Wirtschafts- und Sozialrat die folgenden vierundfünfzig Mitgliedstaaten an: ALGERIEN*, ANGOLA***, BAHRAIN***, BELARUS*, BELGIEN*, BENIN***, BOLIVIEN**, BRASILIEN*, BULGARIEN**, BURKINA FASO***, CHINA**, COSTA RICA***, DÄNEMARK**, DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO**, DEUTSCHLAND***, FIDSCHI***, FRANKREICH***, GRIECHENLAND***, GUINEA-BISSAU**, HONDURAS**, INDIEN*, INDONESIA**, ITALIEN*, JAPAN***, KAMERUN***, KANADA**, KOLUMBIEN*, KOMOREN*, KROATIEN***, KUBA***, LESOTHO*, MAROKKO**, MAURITIUS*, MEXIKO***, NEUSEELAND*, NORWEGEN**, OMAN*, ÖSTERREICH***, PAKISTAN*, POLEN*, PORTUGAL***, RUANDA**, RUSSISCHE FÖDERATION**, SAUDI-ARABIEN**, SIERRA LEONE*, ST. LUCIA*, SUDAN***, SURINAME***, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK**, TSCHECHISCHE REPUBLIK**, VENEZUELA**, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND**, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA* und VIETNAM*.

-
- * Amtszeit bis 31. Dezember 2000.
 - ** Amtszeit bis 31. Dezember 2001
 - *** Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

54/310. Wahl von fünf Mitgliedern des Internationalen Gerichtshofs

Die Generalversammlung auf ihrer 45. Plenarsitzung am 3. November 1999 und der Sicherheitsrat auf seiner 4059. Sitzung desselben Datums wählten gemäß den Artikeln 2 bis 4, 7 bis 12 sowie 14 und 15 des Statuts des Internationalen Gerichtshofs, gemäß den Regeln 150 und 151 der Geschäftsordnung der Versammlung und gemäß den Regeln 40 und 61 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates unabhängig voneinander fünf Mitglieder des Gerichtshofs für eine am 6. Februar 2000 beginnende neunjährige Amtszeit, um die mit Ablauf der Amtszeit von Gilbert Guillaume (Frankreich), Rosalyn Higgins (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland), Gonzalo

Parra-Aranguren (Venezuela), Raymond Ranjeva (Madagaskar) und Christopher G. Weeramantry (Sri Lanka) frei werdenden Sitze zu besetzen³. Folgende Personen wurden gewählt: Awn Shawkat Al-Khasawneh (Jordanien), Gilbert Guillaume (Frankreich), Rosalyn Higgins (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland), Gonzalo Parra-Aranguren (Venezuela) und Raymond Ranjeva (Madagaskar).

Damit gehören dem Internationalen Gerichtshof folgende Mitglieder an: Gilbert GUILLAUME (Frankreich)^{***}, Präsident, SHI Jiuyong (China)^{*}, Vizepräsident, Awn Shawkat AL-KHASAWNEH (Jordanien)^{***}, Mohammed BEDJAOUI (Algerien)^{**}, Carl-August FLEISCHHAUER (Deutschland)^{*}, Geza HERCZEGH (Ungarn)^{*}, Rosalyn HIGGINS (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland)^{***}, Pieter H. KOOIJMANS (Niederlande)^{**}, Abdul G. KOROMA (Sierra Leone)^{*}, Shigeru ODA (Japan)^{*}, Gonzalo PARRA-ARANGUREN (Venezuela)^{***}, Raymond RANJEVA (Madagaskar)^{***}, Francisco REZEK (Brasilien)^{**}, Stephen SCHWEBEL (Vereinigte Staaten von Amerika)^{**} und Vladlen S. VERESHCHETIN (Russische Föderation)^{**}.

-
- * Amtszeit bis 31. Dezember 2003.
 - ** Amtszeit bis 31. Dezember 2006
 - *** Amtszeit bis 31. Dezember 2009.

54/311. Ernennung eines Mitglieds des Ausschusses für die Beziehungen zum Gastland

Auf ihrer 46. Plenarsitzung am 4. November 1999, unter Hinweis auf ihre Resolution 53/104 vom 8. Dezember 1998, in der sie unter anderem beschlossen hat, die Zahl der Mitglieder des Ausschusses für die Beziehungen zum Gastland um vier zu erhöhen, wobei je eines dieser Mitglieder aus den Staaten Afrikas, Asiens, Osteuropas sowie Lateinamerikas und der Karibik kommen und vom Präsidenten der Generalversammlung im Benehmen mit den Regionalgruppen gewählt würde, und unter Hinweis darauf, dass sie auf der 94. Plenarsitzung ihrer dreiundfünfzigsten Tagung am 18. Februar 1999 von der vom Präsidenten der Versammlung vorgenommenen Ernennung KUBAS, der LIBYSCH-ARABISCHEN DSCHAMAHIRIJA und UNGARNS zu Mitgliedern des Ausschusses für die Beziehungen zum Gastland Kenntnis genommen hatte⁴, nahm die Generalversammlung Kenntnis von der vom Präsidenten der Versammlung vorgenommenen Ernennung MALAYSIAS zum Mitglied des Ausschusses.

Damit gehören dem Ausschuss für die Beziehungen zum Gastland folgende Mitglieder an: BULGARIEN, CHINA, COSTA RICA, CÔTE D'IVOIRE, FRANKREICH, HONDURAS, IRAK, KANADA, KUBA, LIBYSCH-ARABISCHE DSCHAMAHIRIJA, MALAYSIA, MALI, RUSSISCHE FÖDERATION, SENEGAL, SPANIEN, UNGARN, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA und ZYPERN.

³ A/54/305-S/1999/939, A/54/306/Rev.1-S/1999/940/Rev.1 und A/54/307-S/1999/941; siehe *Official Records of the Security Council, Fifty-fourth Year, Supplement for July, August and September 1999*, Dokument S/1999/939; ebd., *Supplement for October, November and December 1999*, Dokument S/1999/940/Rev.1; und ebd., *Supplement for July, August and September 1999*, Dokument S/1999/941.

⁴ Siehe Beschluss 53/322.